

2006-05-15

Ansturm im Paradies: Ausstellung im Stift Admont als Publikumsmagnet

ADMONT. Erfreuliche Auswirkungen hat der Anfang April verliehene Österreichische Museumspreis im Stift Admont: Das Museum des traditionsreichen Benediktiner-Klosters verzeichnet einen regelrechten Besucheransturm, seit der Eröffnung der neuen Schau mit dem Schwerpunktthema „Paradies“ wurde ein Zuwachs von 129 Prozent erzielt.

„Erwarte das Unerwartete lautet das Motto unseres Museums. Das betrifft auch uns, denn mit einem solchen Mehr an Besuchern haben wir noch nicht gerechnet. Unverhofft kommt eben oft!“ sagt der geistliche Leiter der Abteilung für Kultur & Tourismus im Stift Admont, P. Winfried Schwab. Das Konzept, moderne Kunst und die Tradition eines Stiftes zu verbinden, scheint aufzugehen, gegenüber dem Jahr 2005 wurden bereits 2.600 Gäste mehr gezählt.

Neben dem touristischen Aspekt rückt mit dieser hohen Publikumsakzeptanz vor allem auch der religiöse Hintergrund des Museums im Stift Admont in den Mittelpunkt: Sehen die Mönche des Benediktinerklosters in der Auseinandersetzung mit Kunst bzw. Gegenwartskunst einen Weg, in besonderer Form auf die Menschen zuzugehen. Dabei beschreitet man bewusst neue, ungewöhnliche Wege, die – wie die Besucherzahlen zeigen – erfolgreich sind.